

Die Hauptmerkmale der kroatischen Kultur

An einer Reihe von ausgewählten Beispielen wird gezeigt, dass die kroatische Kultur in mancherlei Hinsicht unter den europäischen atypisch ist. Ihre Erforschung erfordert daher eine Methodik, wie sie in den traditionell gegebenen geisteswissenschaftlichen Disziplinen gar nicht vorgesehen, geschweige denn entwickelt ist. Dazu braucht man einen weitgespannten vergleichenden methodischen Zugriff, der durch nationale Grenzen und die Grenzen von Schuldisziplinen nicht eingeschränkt ist. Man braucht einen Zugriff, der lehrt, die schriftliche, die bildende, die musikalische und die gesellschaftliche Kultur als verschiedene Aspekte nur einer ganzheitlichen werteschaftenden Formung des menschlichen Lebens zu sehen. Der auch lehrt dies in den umfassenderen Kreisen und Zusammenhängen zu sehen, denen es angehört und in Bezug auf welche es in seiner Einmaligkeit gekennzeichnet ist. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit der kroatischen Kultur von solchen methodologischen Voraussetzungen aus wird hier Kroatologie genannt. Das hat die Pragmatik der vorgegebenen Benennungen verlangt, um den Unterschied gegenüber der Kroatistik, der schulmäßigen kroatischen Nationalphilologie als unumgänglicher geistes- und kulturwissenschaftlicher Disziplin auszudrücken.